

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

vom 27. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2022)

zum Thema:

Geplante soziale Infrastruktur in Tempelhof

und **Antwort** vom 11. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11710
vom 27. April 2022
über Geplante soziale Infrastruktur in Tempelhof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Tempelhof-Schöneberg um Stellungnahme zu den Fragen 2, 5 und 6 gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wieviel zusätzlicher Wohnraum, inklusive Flüchtlingsunterkünfte, wurde in den letzten 5 Jahren in Tempelhof geschaffen? Bitte auflisten nach Ort der abgeschlossenen Bauvorhaben und Bebauungsplänen.

Zu 1.: Im Zeitraum 2016-2020 wurden in Tempelhof insgesamt 636 Wohnungen fertiggestellt (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg – Datenpool; Bezugsraum: Prognose-raum 0740 Tempelhof). Eine Aufgliederung mit Ortsangabe ist nicht möglich.

Im gleichen Zeitraum wurden keine neuen Wohnraum-Bauvorhaben zur Unterbringung von Geflüchteten im Bezirk Tempelhof-Schöneberg abgeschlossen. Lediglich zur temporären Unterbringung von Geflüchteten wurden und werden seit 2017 zeitweise Container auf dem Tempelhofer Feld am Columbiadamm, Ortsteil Tempelhof, genutzt. Der Standort verfügte zwischen Dezember 2017 und Juni 2019 über eine Kapazität von 1.024 Plätzen, aktuell stehen 271 Plätze zur Verfügung.

2. Wieviel und wo sind zusätzliche Kita- und Schulplätze auf Grund des zusätzlichen Bedarfs neu geschaffen worden? Gab es Neubauten oder Ergänzungsbauten, wenn ja, wo? Bitte mit Nennung der jeweiligen Anzahl der Plätze.

Zu 2.: „Zu den Kitaplätzen ist zu berichten, dass im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ von 2017 bis 2021 insgesamt 127 neue Kita-Plätze in der Bezirksregion Tempelhof geschaffen wurden. Des Weiteren wurde der Erhalt von 27 Kitaplätzen im Förderjahr 2021 positiv beschieden. Eine projektbezogene Auflistung nach Förderjahren ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Im Förderjahr 2022 liegen im Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los!" in der Bezirksregion Tempelhof keine Projektanträge zur Schaffung oder zum Erhalt von Kitaplätzen durch die Kitaträger vor. Bauliche Maßnahmen können bis 31.05.2022 im Landesprogramm für das Förderjahr 2023 beantragt werden. Eine Förderauswahl wird im Sommer 2022 getroffen.

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ wurden in den letzten fünf Jahren durch zwei Umbaumaßnahmen weitere 120 neue Kita-Plätze in der Bezirksregion Tempelhof anteilig gefördert. Eine projektbezogene Auflistung nach Förderjahren ist ebenfalls der Anlage 1 zu entnehmen.

Durch die Kita-Ausbauprogramme wurde in der Bezirksregion Tempelhof von 2017-2021 kein Neubau-/Erweiterungsprojekt gefördert.

Im Rahmen von Wohnungsneubau über städtebauliche Verträge sind in den letzten fünf Jahren fünf neue Einrichtungen mit insgesamt 296 Kitaplätze geschaffen worden:

- BP 7-1 VE Am Lokdepot: 50 Plätze
- BP 7-45 Nuthestr.: 85 Plätze (Finanzierung Landesausbauprogramm)
- BP 7-66 Bautzener Str.: 33 Plätze
- BP 7-73 Ella-Barowsky-Str.: 50 Plätze
- BP 7-81 Tempelhofer Weg: 78 Plätze.

Eine weitere Einrichtung zum BP 7-75 mit mindestens 29 Plätzen wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 2022 fertig gestellt werden.

Folgende Schulergänzungsbauten wurden in Tempelhof in den letzten 5 Jahren erstellt:

- Grundschule auf dem Tempelhofer Feld, Schulenburgring 7-11, 12101 Berlin DFK 1.0 („Das fliegende Klassenzimmer“), 156 Schulplätze
- Paul-Klee-Grundschule, Konradinstraße 15-17, 12105 Berlin DFK 1.0 („Das fliegende Klassenzimmer“), 156 Schulplätze
- Paul-Simmel-Grundschule, Felixstraße 26, 12099 Berlin MEB (Modularer Ergänzungsbau), 572 Schulplätze
- Annedore Leber-Grundschule, Halker Zeile 137, 12305 Berlin Klassenraumcontainer, 96 Schulplätze
- Schätzelberg-Grundschule, Wolfsburger Weg 13-19, 12109 Berlin Klassenraumcontainer, 96 Schulplätze“

3. Wieviel zusätzlicher Wohnraum, inklusive Flüchtlingsunterkünfte, sind für die nächsten 4 Jahre in Tempelhof in Planung oder in Umsetzung? Bitte mit Angabe von Ort der Bauvorhaben und Bebauungspläne.

4. Wie ist der momentane Umsetzungsstand der Bauprojekte?

Zu 3. und 4.: Laut Projektübersicht Neubau der städtischen Wohnungsbaugesellschaften mit Stand vom 31.12.2021 ist nachfolgendes Projekt in Tempelhof durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften vorgesehen:

- Das Gebiet „Götzstraße“ ist ein städtebauliches Untersuchungsgebiet, mit einem B-Plan in Arbeit für rund 50 Wohnungen mit einem anvisierten Baubeginn ab 2025.

Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) hat innerhalb der nächsten vier Jahre insgesamt zwei Bauvorhaben zur Unterbringung von Geflüchteten mit ca. 800 Plätzen im Ortsteil Tempelhof in der Planung:

- Mobile Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) 2.0 General-Pape-Straße (Fertigstellung geplant für 30.06.2025) - B-Plan XIII-244 im Verfahren
- MUF 2.0 Röblingstraße (Fertigstellung geplant für 31.12.2023) - B-Plan 7-95 im Verfahren

Zusätzlich hat das LAF innerhalb der nächsten vier Jahre ein Bauvorhaben mit ca. 500 Plätzen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteil Marienfelde, in der Planung:

- MUF 2.0 Lichterfelder Ring (Fertigstellung geplant für 31.12.2026) - B-Plan 7-92 im Verfahren

Alle drei im Bezirk Tempelhof-Schöneberg befindlichen MUF-Bauprojekte befinden sich in der Planungsphase. Für die Fläche der geplanten MUF in der General-Pape-Straße wird derzeit ein Verkehrswertgutachten erarbeitet. Mit der baulichen Fertigstellung ist frühestens zum 30.06.2025 zu rechnen. Für die MUF Röblingstraße steht der Abschluss der Genehmigungsplanung kurz bevor, die bauliche Fertigstellung ist nach jetzigem Stand für den 31.12.2023 avisiert. Mit der Fertigstellung der geplanten MUF Lichterfelder Ring im Ortsteil Marienfelde ist frühestens zum 31.12.2026 zu rechnen.

5. Wieviel Kita- und Schulplätze müssen auf Grund des Mehrbedarfs neu geschaffen werden? Wieviel Kita- und Schulneubauten bzw. Ergänzungsbauten sind geplant oder befinden sich in Planung? Bitte die Angaben mit Ort und Anzahl der Schul- bzw. Kitaplätze, Nennung der Bauvorhaben bzw. Bebauungspläne.

Zu 5.: „Laut der aktuellen abgestimmten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung (KEP) 2020 bis 2026 wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg ein Platzbedarf von 16.975 Betreuungsplätzen prognostiziert. Zum 31.12.2021 wurden ca. 16.405 Plätze angeboten. D. h. es besteht bis 2026 ein Bedarf an 571 zusätzlichen Betreuungsplätzen. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten vier Jahren zusätzliche Plätze, sowohl über bestehende bzw. noch im Abschluss befindliche städtebauliche Verträge als auch über die Landes- und Bundesförderprogramme, entstehen werden. Wie viele Plätze tatsächlich entstehen, kann allerdings derzeit nicht quantifiziert werden, da dieses von einer Vielzahl von Faktoren (tatsächliche Fertigstellung Wohnungsbau, Antragstellung Kitaträger, vorhandenes Fachpersonal, Höhe der Fördermittel etc.) abhängt.“

Im letztjährigen Monitoring 2020/2021 wurde ein Mehrbedarf von 2.149 Schulplätzen bis zum Schuljahr 2025/2026 identifiziert, der durch folgende Maßnahmen reduziert werden soll:

12109 Berlin, Wolfsburger Weg 13-19	HoMEB	384 Schulplätze
12305 Berlin, Grimmstr. 9-11	HoMEB	384 Schulplätze
12109 Berlin, Eisenacher 53	Neubau	600 Schulplätze
12159 Berlin, Rubensstr. 63	DFK 2.0	288 Schulplätze
	Gesamt	1.656 Schulplätze.

6. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand, bei den bereits im Bau befindlichen Bauvorhaben? Bitte aufschlüsseln nach Ort, Baubeginn und geplanter Fertigstellung.

Zu 6.: „Aktuell befindet sich der Ersatzneubau der Gustav-Heinemann-Oberschule, Tirschenreuther Ring 49, 12279 Berlin, in der Umsetzung.“

7. Wie ist der aktuelle Überarbeitungsstand des Schulmonitoring von 2020/21 in Tempelhof-Schöneberg und wie werden die Monitoringergebnisse in den zukünftigen Bauplanungen berücksichtigt?

Zu 7.: Das Monitoring 2020/2021 bezeichnet das Verfahren aus letztem Jahr. Hier wurde mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Juni 2021 ein abgestimmtes Ergebnis konsentiert. Das aktuelle Monitoring 2021/2022 befindet sich noch im Verfahren. Das Gespräch mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist auf Anfang Mai terminiert.

Auf Grundlage des Monitoring-Verfahrens erfolgt die Ermittlung der erforderlichen Investitionen für den bedarfsgerechten Ausbau der Schulplatzkapazitäten. Durch dieses Verfahren werden, basierend auf einem Abgleich von Entwicklung der Schülerzahlen und vorhandenen Schulplätzen, die schulfachlich erforderlichen Maßnahmen erhoben. Darauf aufbauend erfolgen die Priorisierung durch die für Bildung zuständige Senatsverwaltung und notwendigen Neuanmeldungen zum Investitionsprogramm. Durch die regelmäßigen Monitoring-Gespräche ist sichergestellt, dass investive Baubedarfe regelmäßig mit den aktuellen Entwicklungen von Schülerzahlen und bereits realisiertem Kapazitätzuwachs abgeglichen werden.

Die bis dato zusammen mit den Bezirken in den Monitoring-Gesprächen erhobenen, vorläufigen Prognosedaten weisen auf eine mittel- bis langfristig ausgeglichene Nachfrage- und Angebotsentwicklung hin. Nach Abschluss der Monitoring-Gespräche 2022 wird die

konsentierter Berichtserstellung erfolgen, aus der die Prognose des kurz-, mittel- und langfristigen Bedarfs an Schulplätzen ersichtlich wird. Dies wird voraussichtlich im Sommer 2022 erfolgen.

Berlin, den 11. Mai 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Tabelle: Gefördert Kita-Projekte im Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los!" von 2017 bis 2021 im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, BZR Tempelhof

Förder-jahr	Kita-Träger	Kita-Einrichtung	Bezirks-region	geförderte Plätze			Fördersumme	Maßnahmeart	Inbetriebnahme
				geschaffene Plätze	erhaltene Plätze	gesamt			
2021	jonushilfswerk Berlin Soziale Dienste gGmbH c/o Alte Münze Am Krögel 2 10179 Berlin	Kita-Die Entdeckerbande Friedrich-Karl-Str. 24 12103 Berlin	Tempelhof	-	27	27	33.500,00 €	Sanierung	in Umsetzung
2018	Kita Bonifatius Buchenblatt gGmbH Isenheimer Weg 6 14169 Berlin	Kita Bonifatius Buchenblatt Tempelhofer Damm 96-98 12101 Berlin	Tempelhof	15	-	15	23.440,94 €	Starthilfe	09.08.2018
2017	Dr. P. Rahn & Partner, Schulen in freier Trägerschaft, gemeinnützige Schulgesellschaft mbH Salomonstr. 10 04103 Leipzig	Kindertagesstätte "Notenzwerge" Burgemeisterstr. 10-11, Friedrich-Wilhelm-Str. 78/79 12103 Berlin	Tempelhof	112	-	112	1.008.000,00 €	Umbau	01.10.2017
SUMME				127	27	154	1.064.940,94 €		

(Quelle: SenBJF VA, Stand 29.04.2022)

Tabelle: Geförderte Kita-Projekte im Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" von 2017 bis 2021 im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, BZR Tempelhof

Förder-jahr	Kita-Träger	Kita-Einrichtung	Bezirks-region	geförderte Plätze			Fördersumme	Maßnahmeart	Inbetriebnahme
				geschaffene Plätze	erhaltene Plätze	gesamt			
2017	Kita Bonifatius Buchenblatt gemeinnützige GmbH Isenheimer Weg 6 14169 Berlin	Kita Bonifatius Buchenblatt IV Tempelhofer Damm 94 12101 Berlin	Tempelhof	40	0	40	190.419,00 €	Umbau von Räumlichkeiten zu einer Kita	09.08.2018
2018	W&W Wunderkids gGmbH Hohenzollerndamm 194 10717 Berlin Fuggerstraße 20 10777 Berlin	Wunderkids Tempelhof Friedrich-Wilhelm-Str. 10/11 12099 Berlin	Tempelhof	80	0	80	816.814,00 €	Umbau von Gewerberäumen zur Kita	01.06.2020
SUMME				120	0	120	1.007.233,00 €		

(Quelle: SenBJF VA, Stand 29.04.2022)